

Gemeinde setzt bei Straßen auf Recycling

Nachhaltiger Straßenbau | Höfleiner arbeiten mit „Asphaltrecycling“. Aufwand von Kosten und Ressourcen konnten minimiert werden.

Von Cynthia Kirchhauer

HÖFLEIN | Kürzlich wurde das Straßenbauprojekt „Asphaltrecycling“ abgeschlossen.

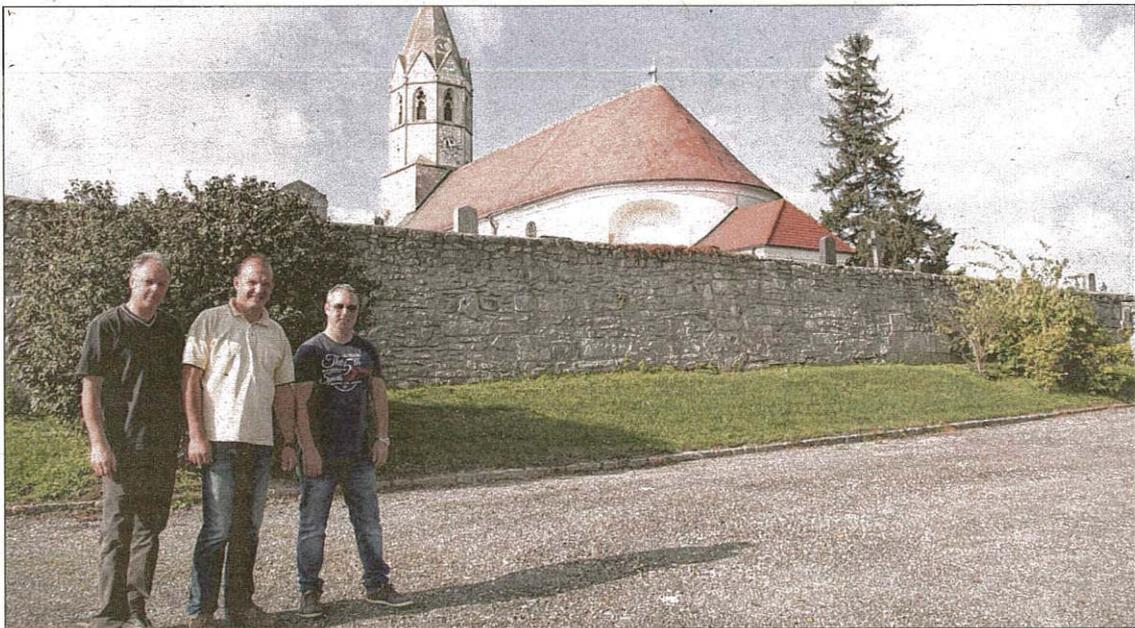
Durchgeführt wurde dieses am Kirchenparkplatz (vom „Gugl“ zu erreichen), am Beach Polt und auf der Römerstraße. Die Gemeinde hat sich dafür

entschlossen diese Straßenabschnitte zu asphaltieren, da sich diese bei Regen bisher schnell in ein Schlammbad verwandelten.

Die Gemeinde wusste bereits seit längerer Zeit über die Recyclingmöglichkeiten Bescheid. Asphaltrecycling funktioniert mit dem abgefrähten Material einer Straße, das später auf die eigent-

liche Fläche aufgetragen wird. Im Herbst dieses Jahres fand sich ein geeigneter, abgetragener Straßenbelag.

Die Gesamtkosten für die Asphaltrecyclingarbeiten am Kirchenplatz, am Römerweg und am Beach Polt betragen 7.500 Euro. Die Kosten für die Maßnahmen trägt die Gemeinde.



Franz Wolfram, VP-Bürgermeister Otto Auer und Wolfgang Pinter auf dem Kirchenparkplatz.

Foto: Kirchhauer